

# ZENworks Reporting Server-Installationshandbuch

## **Novell. ZENworks. 11 Support Pack 2**

20. März 2012

[www.novell.com](http://www.novell.com)



## Rechtliche Hinweise

Novell, Inc. übernimmt für Inhalt oder Verwendung dieser Dokumentation keine Haftung und schließt insbesondere jede ausdrückliche oder implizite Garantie für Marktfähigkeit oder Eignung für einen bestimmten Zweck aus.

Novell, Inc. behält sich das Recht vor, dieses Dokument jederzeit teilweise oder vollständig zu ändern, ohne dass für Novell, Inc. die Verpflichtung entsteht, Personen oder Organisationen davon in Kenntnis zu setzen.

Novell, Inc. gibt ebenfalls keine Erklärungen oder Garantien in Bezug auf Novell-Software und schließt insbesondere jede ausdrückliche oder implizite Garantie für handelsübliche Qualität oder Eignung für einen bestimmten Zweck aus. Außerdem behält sich Novell, Inc. das Recht vor, Novell-Software jederzeit ganz oder teilweise zu ändern, ohne dass für Novell, Inc. die Verpflichtung entsteht, Personen oder Organisationen von diesen Änderungen in Kenntnis zu setzen.

Alle im Zusammenhang mit dieser Vereinbarung zur Verfügung gestellten Produkte oder technischen Informationen unterliegen möglicherweise den US-Gesetzen zur Exportkontrolle sowie den Handelsgesetzen anderer Länder. Sie erkennen alle Ausfuhrkontrollbestimmungen an und erklären sich damit einverstanden, alle für ausstehende Exporte, Re-Exporte oder Importe erforderlichen Lizenzen bzw. Klassifizierungen einzuholen. Sie erklären sich damit einverstanden, nicht an juristische Personen, die in der aktuellen US-Exportausschlussliste enthalten sind, oder an in den US-Exportgesetzen aufgeführte terroristische Länder oder Länder, die einem Embargo unterliegen, zu exportieren oder zu reexportieren. Sie stimmen zu, keine Lieferungen für verbotene nukleare oder chemisch-biologische Waffen oder Waffen im Zusammenhang mit Flugkörpern zu verwenden. Weitere Informationen zum Export von Novell-Software finden Sie auf der Webseite [Novell International Trade Services \(http://www.novell.com/info/exports/\)](http://www.novell.com/info/exports/). Novell übernimmt keine Verantwortung für das Nichteinholen notwendiger Exportgenehmigungen.

Copyright © 2008–2012 Novell, Inc. Alle Rechte vorbehalten. Ohne ausdrückliche, schriftliche Genehmigung des Herausgebers darf kein Teil dieser Veröffentlichung reproduziert, fotokopiert, übertragen oder in einem Speichersystem verarbeitet werden.

Novell, Inc.  
1800 South Novell Place  
Provo, UT 84606  
U.S.A.  
[www.novell.com](http://www.novell.com)

*Online-Dokumentation:* Die neueste Online-Dokumentation für dieses und andere Novell-Produkte finden Sie auf der Dokumentations-Webseite von Novell (<http://www.novell.com/documentation/>).

## Novell-Marken

Hinweise zu Novell-Marken finden Sie in der [Novell Trademark and Service Mark-Liste \(http://www.novell.com/company/legal/trademarks/tmlist.html\)](http://www.novell.com/company/legal/trademarks/tmlist.html).

## Materialien von Drittanbietern

Die Rechte für alle Marken von Drittanbietern liegen bei den jeweiligen Eigentümern.





# Inhalt

<b>Informationen zu diesem Handbuch</b>	<b>7</b>
<b>1 Mindestanforderungen</b>	<b>9</b>
1.1 Anforderungen für den ZENworks-Berichterstellungsserver	9
1.2 Anforderungen an den Benutzer für die Installation	10
1.3 Anforderungen an den Webbrowser	11
<b>2 Installieren des ZENworks-Berichterstellungsservers</b>	<b>13</b>
2.1 Was geschieht bei der Installation von ZENworks Reporting Server	13
2.2 Vorbereitende Aufgaben für die Installation	14
2.2.1 Sicherstellen der Mindestanforderungen	14
2.2.2 Durchführen einer Sicherung der Berichte vor dem Löschen einer bestehenden Instanz von ZENworks Reporting Server	14
2.2.3 Sicherstellen der Hostnamen- und Netzwerkanforderungen unter Linux	15
2.2.4 Erstellen einer Installations-DVD von dem heruntergeladenen ISO-Image	15
2.3 Installieren des ZENworks-Berichterstellungsservers	16
2.3.1 Installationsinformationen	17
2.3.2 Protokolle des Installationsprogramms	18
2.3.3 Pfade für ZENworks Reporting Server	18
2.3.4 Version von ZENworks Reporting Server	19
2.4 Unterstützung von Firewalls	19
2.4.1 Festlegen der Firewall-Regeln	19
2.5 Aufgaben nach Abschluss der Installation	20
2.5.1 Wiederherstellung der archivierten Daten vom gelöschten Gerät	20
2.5.2 Deinstallation eines gelöschten ZENworks Reporting-Servers	20
2.5.3 Schließen von nicht benötigten Ports	20
2.5.4 Aufrüsten von Apache Tomcat	21
<b>3 Deinstallieren von ZENworks Reporting Server</b>	<b>23</b>
3.1 Deinstallieren von ZENworks Reporting Server im GUI-Modus	23
3.2 Deinstallieren von ZENworks Reporting Server im Befehlszeilenmodus	24
3.3 Deinstallieren von ZENworks Reporting Server im automatischen Modus	24
3.4 Deinstallieren von ZENworks Reporting Server mit der Option „Software“ in Windows	24
3.5 Aufgabe nach der Deinstallation	24
<b>A Fehlersuche bei der Installation von ZENworks Reporting Server</b>	<b>25</b>
A.1 Fehlermeldungen am ZENworks Reporting Server	25
A.2 Strategien zur Fehlersuche am ZENworks Reporting Server	26
<b>B Aktualisierungen der Dokumentation</b>	<b>35</b>
B.1 20. März 2012: 11 SP2	35



# Informationen zu diesem Handbuch

Dieses *ZENworks Reporting Server-Installationshandbuch* enthält Informationen zur erfolgreichen Installation des Novell ZENworks Reporting Servers. Die Informationen in diesem Handbuch gliedern sich wie folgt:

- ♦ Kapitel 1, „Mindestanforderungen“, auf Seite 9
- ♦ Kapitel 2, „Installieren des ZENworks-Berichterstellungsservers“, auf Seite 13
- ♦ Kapitel 3, „Deinstallieren von ZENworks Reporting Server“, auf Seite 23
- ♦ Anhang A, „Fehlersuche bei der Installation von ZENworks Reporting Server“, auf Seite 25

## Zielgruppe

Diese Anleitung richtet sich an Administratoren von ZENworks-Berichterstellungsservern.

## Rückmeldungen

Wir freuen uns über Ihre Hinweise, Anregungen und Vorschläge zu diesem Handbuch und den anderen Teilen der Dokumentation zu diesem Produkt. Verwenden Sie dazu die Funktion „Benutzerkommentare“ unten auf den einzelnen Seiten der Onlinedokumentation.

## Weitere Dokumentation

Im Lieferumfang des ZENworks-Berichterstellungsservers finden Sie weitere Dokumentationen (im PDF- und HTML-Format), die Informationen zum Produkt und zu dessen Implementierung beinhalten. Weitere Dokumentationen finden Sie auf der [Dokumentations-Website zu ZENworks 11 SP2](http://www.novell.com/documentation/zenworks11) (<http://www.novell.com/documentation/zenworks11/>).





# Mindestanforderungen

# 1

Durch die Installation von ZENworks Reporting Server wird der ZENworks Reporting Server, mit dem Sie benutzerdefinierte ZENworks-Infrastrukturberichte erstellen können, installiert.

In den folgenden Abschnitten werden die Mindesthardware- und -softwareanforderungen für ZENworks Reporting Server beschrieben:

- ♦ [Abschnitt 1.1, „Anforderungen für den ZENworks-Berichterstellungsserver“](#), auf Seite 9
- ♦ [Abschnitt 1.2, „Anforderungen an den Benutzer für die Installation“](#), auf Seite 10
- ♦ [Abschnitt 1.3, „Anforderungen an den Webbrowser“](#), auf Seite 11

## 1.1 Anforderungen für den ZENworks-Berichterstellungsserver

ZENworks Reporting Server muss auf einem vorhandenen ZENworks 11SP2-Primärserver installiert werden. In einer Verwaltungszone darf nur eine Instanz von ZENworks Reporting Server vorhanden sein.

Der Server, auf dem Sie die Software für ZENworks Reporting Server installieren, muss die folgenden Mindestanforderungen erfüllen:

Eintrag	Anforderungen	Zusätzliche Details
Betriebssystem	<p>Windows:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>♦ Windows Server 2003 SP1/SP2 x86, x86_64 (Enterprise und Standard Edition)</li><li>♦ Windows Server 2008 SP1/SP2 x86, x86_64 (Enterprise und Standard Edition)</li><li>♦ Windows Server 2008 R2 x86_64 (Enterprise und Standard Edition)</li></ul> <p>Linux:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>♦ SUSE Linux Enterprise Server 10 (SLES 10) SP3 x86, x86_64 (Intel- und AMD Opteron-Prozessoren)</li><li>♦ SLES 11 x86, x86_64 (Intel- und AMD Opteron-Prozessoren)</li><li>♦ SLES 11 SP1 x86, x86_64 (Intel- und AMD Opteron-Prozessoren)</li><li>♦ Open Enterprise Server 2 (OES 2) SP2 (Linux) x86, x86_64</li><li>♦ Red Hat Enterprise Linux 5.0/5.3/5.4/5.5 x86, x86_64</li></ul>	<p>Alle Core- und Data Center-Editionen von Windows Server 2003 und Windows Server 2008 werden nicht als Primärserver-Plattformen unterstützt. Windows Server 2008 Core wird nicht unterstützt, weil es .NET Framework nicht unterstützt.</p> <p>Wenn Sie ZENworks Reporting Server auf einer SUSE Linux Enterprise Server (SLES) 64-Bit-Plattform installieren, müssen Sie sich vergewissern, dass das Paket „libstdc++33-32bit“ vom SLES 64-Bit-Medium installiert wird.</p> <p>Der Windows-Authentifizierungsmodus wird auf einer Linux-Plattform nicht unterstützt, wenn die Datenbank ein MS SQL-Server ist.</p>

Eintrag	Anforderungen	Zusätzliche Details
Hardware	<b>RAM:</b> mindestens 3 GB <b>Festplattenspeicher:</b> Mindestens 8 GB	Stellen Sie unter Windows sicher, dass auf dem Laufwerk, auf dem das Betriebssystem installiert ist, mindestens 8 GB Festplattenspeicher frei sind, wenn die Umgebungsvariable <code>TEMP</code> auf ein Verzeichnis auf einem anderen Laufwerk gesetzt ist. Wenn die Umgebungsvariable <code>TEMP</code> auf ein Verzeichnis auf demselben Laufwerk gesetzt ist, auf dem das Betriebssystem installiert ist, sollten auf diesem Laufwerk mindestens 13 GB Festplattenspeicher frei sein.
TCP-Ports	3306	Von der in ZENworks Reporting Server eingebetteten MySQL-Datenbank verwendet
	6400	Im ZENworks Reporting Server vom zentralen Verwaltungsserver verwendet
	6410	Im ZENworks Reporting Server vom Server Intelligence Agent verwendet
	6420	Revisionsport von ZENworks Reporting Server
	6430	Vom CMS-Server von BusinessObjects Enterprise als Anforderungsport verwendet
	8080	Von BOE Tomcat verwendeter, nicht sicherer Port
	8443	Von BOE Tomcat verwendeter sicherer Port
	8006	Von BOE Tomcat verwendeter Port zum Herunterfahren

## 1.2 Anforderungen an den Benutzer für die Installation

Der Benutzer, der das Installationsprogramm ausführt, muss auf dem Gerät über Administratorrechte verfügen. Beispiel:

- ♦ **Windows:** Melden Sie sich als Windows-Administrator an.
- ♦ **Linux:** Melden Sie sich als Nicht-`Root`-Benutzer an, verschaffen Sie sich mit dem Befehl `sux` die Rechte eines `Root`-Benutzers und führen Sie anschließend das Installationsprogramm aus.

---

**Hinweis:** ZENworks Reporting Server unterstützt nicht den Windows-Authentifizierungsmodus auf einer Linux-Plattform, wenn die Datenbank ein MS SQL-Server ist.

---

## 1.3 Anforderungen an den Webbrowser

BusinessObjects Enterprise XI 3.1 (ZENworks Reporting Server) unterstützt folgende Webbrowser:

### Windows-Betriebssystem

*Table 1-1 Unterstützte Webbrowser für Windows-Betriebssysteme*

Browser-Betriebssystem	Browser
Windows	<ul style="list-style-type: none"><li>◆ Internet Explorer 8.0</li><li>◆ Firefox 3.0</li><li>◆ Firefox 3.5</li></ul>

### Linux-Betriebssystem

*Table 1-2 Unterstützte Webbrowser für Linux-Betriebssysteme*

Browser-Betriebssystem	Browser
Linux	<ul style="list-style-type: none"><li>◆ Firefox 3.0</li><li>◆ Firefox 3.5</li><li>◆ Firefox 5.0</li></ul>

**Hinweis:** Der Browser Firefox 4.0 wird nicht unterstützt.

Weitere Informationen zu den Browser-Mindestanforderungen finden Sie in der Dokumentation zu SAP BusinessObjects Enterprise XI 3.1 SP3 für Windows- und Linux-gestützte Plattformen.



# Installieren des ZENworks-Berichterstellungsservers

# 2

Führen Sie zur Installation von ZENworks Reporting Server die in den folgenden Abschnitten beschriebenen Aufgaben aus:

- ♦ [Abschnitt 2.1, „Was geschieht bei der Installation von ZENworks Reporting Server“, auf Seite 13](#)
- ♦ [Abschnitt 2.2, „Vorbereitende Aufgaben für die Installation“, auf Seite 14](#)
- ♦ [Abschnitt 2.3, „Installieren des ZENworks-Berichterstellungsservers“, auf Seite 16](#)
- ♦ [Abschnitt 2.4, „Unterstützung von Firewalls“, auf Seite 19](#)
- ♦ [Abschnitt 2.5, „Aufgaben nach Abschluss der Installation“, auf Seite 20](#)

## 2.1 Was geschieht bei der Installation von ZENworks Reporting Server

ZENworks 11 SP2 Reporting Server verwendet BusinessObjects Reporting Engine XI R3.1 SP3 und wird von einem separaten Installationsmedium installiert.

Eine Aufrüstung von ZENworks 10 SP3 Reporting Server auf ZENworks 11 SP1 Reporting Server ist nicht möglich. Sie können lediglich eine Aufrüstung von ZENworks 11 Reporting Server auf ZENworks 11 SP1 Reporting Server durchführen.

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt [„Aufrüsten von ZENworks Reporting Server“](#) im *ZENworks 11 SP2-Aufrüstungshandbuch*.

ZENworks Reporting Server kann in den von ZENworks 11SP2 unterstützten Sprachen installiert werden. Die Dauer der Installation variiert je nach Anzahl der ausgewählten Sprachen.

Für die Installation von ZENworks Reporting Server stehen folgende Optionen zur Verfügung:

- ♦ **Grafische Benutzeroberfläche:** Auf dieser Installations-CD wird ein Installationsprogramm mit einer grafischen Benutzeroberfläche (GUI) bereitgestellt, das mit Windows- und Linux-Servern verwendet werden kann.
- ♦ **Befehlszeile:** Die Möglichkeit der Installation über die Befehlszeile steht ausschließlich für Linux-Server zur Verfügung.
- ♦ **Automatischer Modus:** Bei der Installation im automatischen Modus ist keine Benutzerinteraktion erforderlich. Zunächst bearbeiten Sie die Konfigurationsdatei für die Installation im automatischen Modus, danach führen Sie das Installationsprogramm mit einem Schalter zum Starten des automatischen Modus aus.

Weitere Informationen zur Installation von ZENworks Reporting Server finden Sie im Abschnitt [Abschnitt 2.3, „Installieren des ZENworks-Berichterstellungsservers“, auf Seite 16](#).

## 2.2 Vorbereitende Aufgaben für die Installation

Führen Sie die folgenden Aufgaben aus und fahren Sie mit [Abschnitt 2.3, „Installieren des ZENworks-Berichterstellungsservers“](#), auf Seite 16 fort:

- ♦ [Abschnitt 2.2.1, „Sicherstellen der Mindestanforderungen“](#), auf Seite 14
- ♦ [Abschnitt 2.2.2, „Durchführen einer Sicherung der Berichte vor dem Löschen einer bestehenden Instanz von ZENworks Reporting Server“](#), auf Seite 14
- ♦ [Abschnitt 2.2.3, „Sicherstellen der Hostnamen- und Netzwerkanforderungen unter Linux“](#), auf Seite 15
- ♦ [Abschnitt 2.2.4, „Erstellen einer Installations-DVD von dem heruntergeladenen ISO-Image“](#), auf Seite 15

### 2.2.1 Sicherstellen der Mindestanforderungen

- ♦ Stellen Sie sicher, dass die Konvention für MS-DOS-Kurznamen (auch als 8.3 bezeichnet) für den Installationspfad des ZENworks 11 SP2-Servers zur Verfügung steht. Standardmäßig ist 8.3 auf Windows-Geräten aktiviert. Informationen zur Aktivierung der 8.3-Namenskonvention finden Sie in der [Microsoft-Dokumentation \(http://technet.microsoft.com/en-us/library/cc959352.aspx\)](http://technet.microsoft.com/en-us/library/cc959352.aspx).

Weitere Informationen zum Installationspfad des ZENworks 11 SP2-Servers finden Sie im [Abschnitt „Installationsinformationen“](#) im *ZENworks 11 SP2-Installationshandbuch*.

- ♦ Stellen Sie sicher, dass das Gerät, auf dem die Serversoftware installiert werden soll, den Anforderungen entspricht. Weitere Informationen finden Sie unter [Kapitel 1, „Mindestanforderungen“](#), auf Seite 9.
- ♦ Stellen Sie sicher, dass die Ports 6400, 3306, 6410, 6430, 6420, 8080, 8443 und 8006 frei sind. Wenn diese Ports belegt sind, werden Sie aufgefordert, andere Ports für die Installation von ZENworks Reporting Server anzugeben.

Wenn die Ports durch eine Firewall blockiert werden, müssen Sie die Firewall während der Installation deaktivieren. Weitere Informationen finden Sie unter [Abschnitt 2.4, „Unterstützung von Firewalls“](#), auf Seite 19.

- ♦ Vergewissern Sie sich, dass der Server mit dem Netzwerk verbunden ist.
- ♦ Vergewissern Sie sich, dass die Dienste Novell ZENworks-Server, Novell ZENworks-Loader sowie die Novell-ZENworks-Datenbank ausgeführt werden.
- ♦ Wenn Sie ZENworks Reporting Server auf einer SUSE Linux Enterprise Server (SLES) 10 SP3 64-Bit-Plattform installieren, müssen Sie sich vergewissern, dass das Paket „libstdc++33-32bit“ vom SLES 10 SP3 64-Bit-Medium installiert wird.

### 2.2.2 Durchführen einer Sicherung der Berichte vor dem Löschen einer bestehenden Instanz von ZENworks Reporting Server

In einer Verwaltungszone kann nur eine Instanz von ZENworks Reporting Server vorhanden sein. Wenn eine neue Instanz von ZENworks Reporting Server in derselben Verwaltungszone installiert werden soll, müssen Sie die vorhandene Instanz von ZENworks Reporting Server löschen und die

neue Instanz, SP2 installieren. Das Installationsprogramm löscht die bestehende Instanz aus der Verwaltungszone und installiert eine neue Instanz. Weitere Informationen finden Sie unter „Voraussetzun-gen“ auf Seite 17.

Vor dem Löschen der bestehenden Instanz von ZENworks Reporting Server dürfen Sie nicht vergessen, die Berichte aus Ihrer bestehenden Instanz zu sichern. Die vorhandene Instanz von ZENworks Reporting Server ist nach der Neuinstallation nicht mehr funktionsfähig; Sie können in dieser Instanz also nicht mehr auf die Berichte zugreifen. Die archivierten Berichte können Sie in der neuen Instanz von ZENworks Reporting Server wiederherstellen.

Verwenden Sie folgenden Befehl zum Speichern von Berichten und Benutzerrechten:

```
zman rpsv <Zielordner>
```

Weitere Informationen zum Abrufen der archivierten Berichte finden Sie hier: [Abschnitt 2.5.1](#), „Wiederherstellung der archivierten Daten vom gelöschten Gerät“, auf Seite 20

## 2.2.3 Sicherstellen der Hostnamen- und Netzwerkanforderungen unter Linux

Zur Ausführung des Installationskripts muss Ihrem Linux-Server ein fester Hostname zugewiesen sein. Zur Änderung dieser Einstellung auf Ihrem System benötigen Sie `ROOT`-Berechtigungen. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation Ihres Linux-Systems.

---

**Wichtig:** Stellen Sie vor der Installation von ZENworks Reporting Server auf einem RHEL-Server sicher, dass sich die konfigurierte IP-Adresse und der zugehörige FQDN-Eintrag in der Datei `„/etc/hosts“` befinden, und zwar vor der IP-Adresse und dem FQDN-Eintrag von `localhost`.

---

## 2.2.4 Erstellen einer Installations-DVD von dem heruntergeladenen ISO-Image

Wenn Sie die ZENworks Reporting Server-Software als ISO-Image-Download erhalten haben, müssen Sie separate Installations-DVDs für Windows und Linux erstellen, um ZENworks Reporting Server auf diesen Plattformen zu installieren.

- 1 Laden Sie das ISO-Image für die Installation von ZENworks Reporting Server von der [Novell-Website \(http://www.novell.com/\)](http://www.novell.com/) herunter und kopieren Sie es in ein temporäres Verzeichnis auf Ihrem Windows- oder Linux-Gerät.
- 2 Brennen Sie das ISO-Image auf eine DVD.

Unter Linux können Sie das Installationsprogramm auch einfach vom ISO-Einhängepunkt ausführen, anstatt die DVD zu brennen.

---

**Hinweis:** Stellen Sie unter Linux sicher, dass der Pfadname zum Verzeichnis mit dem Installationsprogramm von ZENworks Reporting Server keine Leerzeichen enthält.

---

## 2.3 Installieren des ZENworks-Berichterstellungsservers

- 1 Starten Sie das Installationsprogramm für den ZENworks-Berichterstellungsserver mithilfe einer der folgenden Methoden:

- ♦ **Installation über die grafische Benutzeroberfläche (GUI)**

1. Legen Sie auf dem Installationsserver die für Windows vorgesehene DVD für *Novell ZENworks Reporting Server* ein.

Auf einem Windows-Gerät startet der Installationsvorgang automatisch, sobald die DVD eingelegt ist. Sie können die Sprache auch auf der nun angezeigten Installationsseite auswählen. Wenn die Installation nicht automatisch startet, führen Sie die Datei `setup.exe` nach Einlegen der DVD aus dem `Root`-Verzeichnis aus.

Auf einem Linux-Gerät müssen Sie die DVD zunächst einhängen und danach `sh /media/cdrom/setup.sh` ausführen.

- ♦ **Installation über die Befehlszeile (nur Linux)**

1. Legen Sie auf dem Installationsserver die für Linux vorgesehene DVD für *Novell ZENworks Reporting Server* ein.
2. Hängen Sie die DVD ein.
3. Zum Starten einer Befehlszeileninstallation in einem Verzeichnis, in dem alle Benutzer (auch „andere“) sowohl Schreib- als auch Ausführungszugriff haben, müssen Sie entweder die DVD einhängen oder die Dateien der DVD an einen temporären Speicherort kopieren, der sich nicht im `/root`-Verzeichnis befindet.

Stellen Sie sicher, dass die kopierten Dateien und deren übergeordneten Verzeichnisse Schreib- und Ausführungszugriff für alle Benutzer (auch „andere“) bieten.

4. Führen Sie den folgenden Befehl aus:

```
/mount_location/setup.sh -e
```

- ♦ **Installation im automatischen Modus**

1. Geben Sie den folgenden Befehl ein, um die Konfigurationsdatei für die automatische Installation zu erstellen:

```
setup.exe/setup.sh -s
```

2. Öffnen Sie die Konfigurationsdatei für die automatische Installation in einem Texteditor.
3. Suchen Sie nach `ADMINISTRATOR_PASSWORD=`.
4. Ersetzen Sie `$lax.nl.env.ADMIN_PASSWORD$` durch das eigentliche Passwort. Lautet das Passwort zum Beispiel `novell`, dann sieht der Eintrag wie folgt aus:  
`ADMINISTRATOR_PASSWORD=novell.`
5. Speichern Sie die Konfigurationsdatei für die automatische Installation und schließen Sie den Texteditor.
6. Geben Sie den folgenden Befehl ein, um die Konfigurationsdatei für die automatische Installation auszuführen:

```
setup.exe/setup.sh -s -f Pfad_der_Konfigurationsdatei
```



- 2 Während der Installation finden Sie unter [Tabelle 2-1](#), „Installationsinformationen“, auf [Seite 17](#) Informationen zu den Details der Installationsdaten, mit denen Sie vertraut sein müssen.

Wenn Sie die GUI-Installation verwenden, können Sie auch auf die Schaltfläche *Hilfe* klicken, um ähnliche Informationen zu erhalten.

Bei der Befehlszeilenmethode können Sie `back` eingeben und die Eingabetaste drücken, um zu einer vorherigen Installationsoption zurückzukehren und Änderungen vorzunehmen.

In jedem Fall nimmt ein Teil der Fertigstellung des Installationsvorgangs die Aktualisierung der Datenbank ein, was zu einer hohen CPU-Auslastung führt. Dadurch können die Services eventuell nur langsam starten.

---

**Wichtig:** ZENworks Reporting Server kann nur vom Installationsmedium aus installiert werden. Eine Installation durch Zuordnung zu einem Netzlaufwerk ist nicht möglich.

---

## 2.3.1 Installationsinformationen

Die erforderlichen Informationen werden in der Reihenfolge des Installationsablaufs aufgelistet.

**Tabelle 2-1** *Installationsinformationen*

Installationsinformationen	Erklärung
Details zu den vor der Installation auszuführenden Aufgaben	<ul style="list-style-type: none"> <li>◆ Sie werden aufgefordert, die Sprache auszuwählen, in der das Installationsprogramm von ZENworks Reporting Server ausgeführt werden soll. Wählen Sie die entsprechende Sprache aus und klicken Sie auf <i>OK</i>.</li> <li>◆ Es wird eine kurze Einführung zu ZENworks Reporting Server angezeigt. Klicken Sie auf <i>Weiter</i>.</li> <li>◆ Der Bildschirm mit der Lizenzvereinbarung wird angezeigt. Klicken Sie auf <i>Zustimmung</i> und dann auf <i>Weiter</i>.</li> </ul>
Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>◆ Das Installationsprogramm prüft, ob auf dem Gerät ein ZENworks 11SP2 Configuration Management-Server installiert ist.</li> <li>◆ Das Installationsprogramm prüft, ob in der Verwaltungszone bereits eine Instanz von ZENworks Reporting Server vorhanden ist. Falls dies der Fall ist, fragt das Installationsprogramm, ob die vorhandene Instanz von ZENworks Reporting Server entfernt werden soll.</li> </ul> <p>Weitere Informationen finden Sie unter <a href="#">Abschnitt 2.2.2</a>, „Durchführen einer Sicherung der Berichte vor dem Löschen einer bestehenden Instanz von ZENworks Reporting Server“, auf <a href="#">Seite 14</a>.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>◆ Wenn die Voraussetzungen nicht erfüllt sind, können Sie die Installation nicht fortsetzen. Die nicht erfüllten Voraussetzungen werden angezeigt (GUI) oder aufgelistet (Befehlszeile).</li> </ul>
Installationsüberblick	<ul style="list-style-type: none"> <li>◆ Die Dauer der Installation hängt von der Anzahl der ausgewählten Sprachen ab.</li> </ul> <p><b>Wichtig:</b> Nach der Installation von ZENworks Reporting Server können Sie den Typ der Zertifizierungsstelle des ZENworks-Primärserver nicht von intern zu extern und umgekehrt ändern.</p>

Installationsinformationen	Erklärung
Zusammenfassung vor der Installation	<p><b>GUI-Installation</b> Wenn Sie die bisher eingegebenen Informationen ändern möchten, klicken Sie auf <i>Zurück</i>. Klicken Sie auf <i>Installieren</i>, um mit der Installation zu beginnen.</p> <p>Klicken Sie auf <i>Abbrechen</i>, um die Installation abubrechen. Bei Abbruch der Installation findet kein Rollback statt.</p> <p><b>Befehlszeileninstallation</b> Wenn Sie die bisher eingegebenen Informationen ändern möchten, geben Sie <code>back</code> ein und drücken Sie die Eingabetaste.</p> <p>Drücken Sie <code>Strg+C</code>, um die Installation abubrechen. Bei Abbruch der Installation findet kein Rollback statt.</p>
Installationsabschluss	Nach erfolgreichem Abschluss der Installation wird eine Bestätigung angezeigt.

---

**Wichtig:** Starten Sie den Computer, auf dem sich ZENworks Reporting Server befindet nach der Installation von ZENworks Reporting Server neu.

## 2.3.2 Protokolle des Installationsprogramms

Die Protokolle des Installationsprogramms werden am folgenden Standort gespeichert:

**Unter Windows:** `%zenworks_home%\logs\`

**Unter Linux:** `/var/opt/novell/log/zenworks/`

Die von ZENworks Reporting Server an diesen Speicherorten erstellten Protokolldateien lauten:

ZENworks Reporting Server\_date time.log.xml

wdeploy-AnalyticalReporting-datetime.logwdeploy-CrystalReports-datetime.logwdeploy-InfoViewApp-datetime.logwdeploy-InfoViewAppActions-datetime.logwdeploy-OpenDocument-2011-datetime.logwdeploy-PlatformServices-datetime.log

## 2.3.3 Pfade für ZENworks Reporting Server

Nach der erfolgreichen Installation von ZENworks Reporting Server wird der ZENworks Reporting-Server im Installationsordner von ZENworks 11 SP2 installiert:

- ♦ **Für Windows:**

`%ZENWORKS_HOME%\share\boe`

- ♦ **Für Linux:**

`$ZENWORKS_HOME%/share/boe`

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Installationsinformationen“ im ZENworks 11 SP2-Installationshandbuch.

## 2.3.4 Version von ZENworks Reporting Server

### ♦ Unter Linux:

- ♦ Die Version der Zone bei der Erstinstallation von ZENworks Reporting Server können Sie der Datei `ZENworksReportingServerVersion.txt` im Verzeichnis `/opt/novell/zenworks/share/boe/version` # entnehmen.
- ♦ Die Version der aktuell veröffentlichten Berichte und des aktuellen Universe können Sie der Datei `ZENworksReportingServiceComponentsVersion.txt` im Verzeichnis `/opt/novell/zenworks/share/boe-publish/version` entnehmen.

### ♦ Unter Windows:

- ♦ Die Version der Zone bei der Erstinstallation von ZENworks Reporting Server können Sie der Datei `ZENworksReportingServerVersion.txt` im Verzeichnis `%ZENWORKS_HOME%\share\boe\version` # entnehmen.
- ♦ Die Version der aktuell veröffentlichten Berichte und des aktuellen Universe können Sie der Datei `ZENworksReportingServiceComponentsVersion.txt` im Verzeichnis `%ZENWORKS_HOME%\share\boe-publish\version` entnehmen.

## 2.4 Unterstützung von Firewalls

ZENworks Reporting Server unterstützt Firewall-Systeme insofern, als die Berichtsfunktion ohne Beeinträchtigung der Netzwerksicherheit auch über Intranets und das Internet gewährleistet ist.

In diesem Abschnitt erhalten Sie Informationen zur Konfiguration von ZENworks Reporting Server in einer Umgebung mit einer Paketfilterungs-Firewall. Ausführliche Informationen zur Funktionsweise von ZENworks Reporting Server in anderen Firewall-Umgebungen finden Sie im *BusinessObjects Enterprise XI Version 3 SP3-Bereitstellungs- und Konfigurationshandbuch* (<http://support.businessobjects.com/documentation/default.asp>).

### 2.4.1 Festlegen der Firewall-Regeln

Falls sich zwischen ZENworks Reporting Server und anderen ZENworks-Primärservern eine Firewall befindet, müssen Sie die Eingangszugriffsregeln festlegen. Weitere Informationen zur Festlegung dieser Regeln finden Sie in den Dokumentationen Ihrer Firewall.

Die folgende Tabelle enthält die Eingangszugriffsregeln:

**Tabelle 2-2** Eingangszugriffsregeln

Quellgerät	Anschluss	Zielgerät	Anschluss	Aktion
ZENworks-Primärserver	Beliebig	ZENworks Reporting Server (CMS)	6400	Zulassen
ZENworks-Primärserver	Beliebig	ZENworks Reporting Server (CMS)	6430	Zulassen
ZENworks-Primärserver	Beliebig	ZENworks Reporting Server (anderer ZENworks Reporting Server-Dienst)	6430	Zulassen
Jeder Computer	Beliebig	ZENworks Reporting Server (CMS)	Beliebig	Ablehnen

Quellgerät	Anschluss	Zielgerät	Anschluss	Aktion
Beliebig	Beliebig	ZENworks Reporting Server (anderer ZENworks Reporting Server-Dienst)	Beliebig	Ablehnen

## 2.5 Aufgaben nach Abschluss der Installation

- ♦ [Abschnitt 2.5.1, „Wiederherstellung der archivierten Daten vom gelöschten Gerät“, auf Seite 20](#)
- ♦ [Abschnitt 2.5.2, „Deinstallation eines gelöschten ZENworks Reporting-Servers“, auf Seite 20](#)
- ♦ [Abschnitt 2.5.3, „Schließen von nicht benötigten Ports“, auf Seite 20](#)
- ♦ [Abschnitt 2.5.4, „Aufrüsten von Apache Tomcat“, auf Seite 21](#)

### 2.5.1 Wiederherstellung der archivierten Daten vom gelöschten Gerät

Mit folgendem Befehl können Sie die gesicherten Daten von dem gelöschten Gerät wiederherstellen:

```
zman rpld <Quellordner>
```

Weitere Informationen zu den Befehlen `save` und `restore` finden Sie unter „[Berichtbefehle](#)“ im Handbuch *ZENworks 11 SP2-Referenz für Befehlszeilenprogramme*.

### 2.5.2 Deinstallation eines gelöschten ZENworks Reporting-Servers

Mit dem ZENworks Reporting Server-Deinstallationsprogramm können Sie einen gelöschten ZENworks Reporting-Server deinstallieren.

Weitere Informationen zur Deinstallation von ZENworks Reporting Server finden Sie im [Abschnitt Kapitel 3, „Deinstallieren von ZENworks Reporting Server“, auf Seite 23](#).

### 2.5.3 Schließen von nicht benötigten Ports

Sie können die folgenden Ports schließen, sobald Sie ZENworks 11 SP2 Reporting Server installiert haben:

- ♦ Nicht-SSL-Port – 8080
- ♦ Port zum Herunterfahren – 8006

---

**Hinweis:** Diese Ports sind offen, wenn Sie ZENworks 11 SP2 Reporting Server installieren. Sie sind jedoch nicht für ein ordnungsgemäßes Funktionieren von ZENworks Reporting Server erforderlich.

---

## 2.5.4 Aufrüsten von Apache Tomcat

ZENworks Reporting Server verwendet nun die Apache Tomcat-Version, die im Lieferumfang von BusinessObjects Enterprise enthalten ist. Die Standardversion ist Tomcat 5.5.20.

Wenn Sie in der aktuellen Tomcat-Version unbekannte Schwachstellen finden und auf den neuesten Patch (Tomcat 5.5.x) aufrüsten möchten:

- 1** Stoppen Sie Tomcat über die zentrale Windows-Konfigurationsverwaltung von BusinessObjects und vergewissern Sie sich, dass keine Tomcat 5.5-Vorgänge im Windows Task Manager ausgeführt werden.
- 2** Benennen Sie `C:\Programme\Business Objects\Tomcat55` zu `C:\Programme\Business Objects\Tomcat55.bak` um.
- 3** Laden Sie die Tomcat 5.5.x-ZIP-Datei von der Apache-Website in das Verzeichnis `C:\Programme\Business Objects\` herunter.
- 4** Extrahieren Sie die ZIP-Datei im Verzeichnis `C:\Programme\Business Objects\Tomcat55`. Nach dem Extrahieren dieser Datei wird ein neuer Ordner namens `apache-tomcat-5.5.x` erstellt.
- 5** Benennen Sie den Ordner `apache-tomcat-5.5.x` zu `Tomcat55` um.
- 6** Öffnen Sie die Windows-Eingabeaufforderung (DOS) und ändern Sie die Verzeichnisse zu `C:\Programme\Business Objects\Bereitstellung`.
- 7** Führen Sie an der Eingabeaufforderung den Befehl `wdeploy.bat tomcat55 deployall` aus. Dieser Befehl stellt alle Webanwendungen im neuen Tomcat-Ordner bereit und `wdeploy` wird mit `Build` erfolgreich abgeschlossen.
- 8** Starten Sie Tomcat über den zentralen Konfigurationsmanager von Windows.
- 9** Testen Sie die ZENworks Reporting Server Info View.



# Deinstallieren von ZENworks Reporting Server

# 3

Auf einem Primärserver in einer Verwaltungszone muss ZENworks Reporting Server vor ZENworks Configuration Management deinstalliert werden.

Durch Deinstallieren von ZENworks Reporting Server werden alle Berichterstellungsrechte gelöscht, die in den Rollen angegebenen sind, sowie die, die den Administratoren zugewiesen wurden.

---

**Hinweis:** ZENworks Reporting Server wird im gleichen Modus deinstalliert, in dem er installiert wurde.

Wenn Sie ZENworks Reporting Server zum Beispiel im Befehlszeilenmodus installiert haben, wird der Server vom Deinstallationsprogramm auch nur im Befehlszeilenmodus deinstalliert.

---

- ♦ [Abschnitt 3.1, „Deinstallieren von ZENworks Reporting Server im GUI-Modus“](#), auf Seite 23
- ♦ [Abschnitt 3.2, „Deinstallieren von ZENworks Reporting Server im Befehlszeilenmodus“](#), auf Seite 24
- ♦ [Abschnitt 3.3, „Deinstallieren von ZENworks Reporting Server im automatischen Modus“](#), auf Seite 24
- ♦ [Abschnitt 3.4, „Deinstallieren von ZENworks Reporting Server mit der Option „Software“ in Windows“](#), auf Seite 24
- ♦ [Abschnitt 3.5, „Aufgabe nach der Deinstallation“](#), auf Seite 24

## 3.1 Deinstallieren von ZENworks Reporting Server im GUI-Modus

**1** Starten Sie das Deinstallationsprogramm.

Führen Sie unter Windows folgenden Befehl aus:

```
%ZENWORKS_HOME%\bin\zrsuninstall.exe
```

Führen Sie unter Linux folgenden Befehl aus:

```
/opt/novell/zenworks/bin/zrsuninstall
```

Die Seite „Berichtsserver deinstallieren“ wird angezeigt.

**2** Klicken Sie auf *Deinstallieren*.

**3** Das Deinstallationsprogramm durchsucht die Zone nach einem aktiven ZENworks Reporting Server.

**4** Klicken Sie auf Aufforderung auf *Ja*.

Die Deinstallation beginnt.

**5** Klicken Sie auf der Seite „Deinstallation abgeschlossen“ auf *Fertig*.

## 3.2 Deinstallieren von ZENworks Reporting Server im Befehlszeilenmodus

- 1 Starten Sie das Deinstallationsprogramm.

Führen Sie unter Linux folgenden Befehl aus:

```
/opt/novell/zenworks/bin/zrsuninstall
```

Die Deinstallation beginnt.

- 2 Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Deinstallation abzuschließen.

## 3.3 Deinstallieren von ZENworks Reporting Server im automatischen Modus

- 1 Starten Sie das Deinstallationsprogramm.

Führen Sie unter Windows folgenden Befehl aus:

```
%ZENWORKS_HOME%/bin/zrsuninstall.exe
```

Führen Sie unter Linux folgenden Befehl aus:

```
/opt/novell/zenworks/bin/zrsuninstall
```

Auf einem Windows-Gerät finden Sie die Protokolle in der Datei `Windows - %ZENWORKS_HOME%/logs/ZRSuninstall_dd_mm_yyyy_hh.mm.ss.log`. Unter Linux finden Sie die Protokolle in der Datei `/var/opt/novell/log/zenworks/ZRSuninstall_dd_mm_yyyy_hh.mm.ss.log`.

## 3.4 Deinstallieren von ZENworks Reporting Server mit der Option „Software“ in Windows

- 1 Klicken Sie auf dem Desktop auf *Start > Einstellungen > Systemsteuerung > Software*.
- 2 Wählen Sie im Fenster „Software“ das Programm *ZENworks Reporting Server* aus und klicken Sie auf *Entfernen*.

## 3.5 Aufgabe nach der Deinstallation

Nach der Deinstallation von ZENworks Reporting Server auf einer Linux-Plattform gibt es möglicherweise noch einige Business Objects Enterprise-Dateien, die nicht vom Gerät entfernt wurden. Wenn diese Dateien nicht entfernt wurden, müssen Sie dies manuell tun. Folgende Business Objects Enterprise-Dateien sollten entfernt werden:

- ♦ `/etc/init.d/rc3.d/S12BobjEnterprise120`
- ♦ `/etc/init.d/rc3.d/K10BobjEnterprise120`
- ♦ `/etc/init.d/rc5.d/S12BobjEnterprise120`
- ♦ `/etc/init.d/rc5.d/K10BobjEnterprise120`



# Fehlersuche bei der Installation von ZENworks Reporting Server

# A

In den folgenden Abschnitten finden Sie Lösungen für Probleme, die bei der Verwendung von Novell ZENworks 11 Reporting Server auftreten können:

- ♦ [Abschnitt A.1, „Fehlermeldungen am ZENworks Reporting Server“, auf Seite 25](#)
- ♦ [Abschnitt A.2, „Strategien zur Fehlersuche am ZENworks Reporting Server“, auf Seite 26](#)

## A.1 Fehlermeldungen am ZENworks Reporting Server

Dieser Abschnitt enthält detaillierte Erläuterungen zu einigen Fehlermeldungen, die möglicherweise bei der Verwendung von ZENworks Reporting Server angezeigt werden.

- ♦ [„Fehler bei der Deinstallation von ZENworks Reporting Server“ auf Seite 25](#)
- ♦ [„Dieses Gerät ist ein aktiver Berichtsserver. Wenn Sie ZENworks Reporting Server deinstallieren, werden die Einträge aus der Datenbank entfernt“ auf Seite 25](#)

### **Fehler bei der Deinstallation von ZENworks Reporting Server**

Ursprung: ZENworks 11 SP2; ZENworks Reporting Server.

Mögliche Ursache: Der Novell ZENworks-Loader-Dienst konnte nach dem Deinstallationsvorgang nicht neu gestartet werden.

Aktion: Starten Sie den Novell ZENworks-Loader-Dienst manuell neu.

### **Dieses Gerät ist ein aktiver Berichtsserver. Wenn Sie ZENworks Reporting Server deinstallieren, werden die Einträge aus der Datenbank entfernt**

Ursprung: ZENworks 11 SP2; ZENworks Reporting Server.

Erklärung: Dies ist eine falsche Meldung, die bei der Deinstallation einer älteren Version von ZENworks Reporting Server in einer ZENworks 11-Umgebung angezeigt wird.

Aktion: Ignorieren Sie diese Meldung. Klicken Sie auf *OK*, um das Dialogfeld zu schließen, und setzen Sie die Deinstallation fort.

## A.2 Strategien zur Fehlersuche am ZENworks Reporting Server

Dieser Abschnitt enthält Lösungen für Probleme, die bei der Verwendung von ZENworks Reporting Server auftreten können.

- ♦ „Bei der Installation von ZENworks Reporting Server auf einem 64-Bit Windows-Gerät, das eine Oracle-Datenbank verwendet, treten Fehler auf.“ auf Seite 26
- ♦ „Wie wird die Debug-Protokollierung für die Services von ZENworks Reporting Server aktiviert?“ auf Seite 27
- ♦ „Wo befinden sich die BusinessObjects Enterprise-Protokolldateien?“ auf Seite 27
- ♦ „Wo befinden sich die Protokolldateien von ZENworks Reporting Server?“ auf Seite 28
- ♦ „ZENworks Reporting Server kann auf einem virtuellen Computer eventuell nicht installiert werden, wenn Sie auf diesem virtuellen Computer die Datei ZCM\_REPORTING\_10x.0.iso verwenden, die auf dem Host-Computer als CD-ROM eingehängt ist.“ auf Seite 28
- ♦ „Eine Meldung mit dem Hinweis, dass ZENworks Reporting Server nicht gelöscht werden kann, wird angezeigt, obwohl ZENworks Reporting Server deinstalliert wurde“ auf Seite 28
- ♦ „Beim Deinstallieren von ZENworks Reporting Server wird eine Meldung angezeigt, die besagt, dass bei der Deinstallation von ZENworks Reporting Server Fehler aufgetreten sind.“ auf Seite 28
- ♦ „Die Deinstallation des Berichtsservers auf einem Windows-Gerät schlägt fehl, wenn gleichzeitig eine Installation auf dem gleichen Gerät ausgeführt wird“ auf Seite 29
- ♦ „Die Berichterstellung funktioniert auf einem Primärserver nicht, wenn es sich bei der ZENworks-Datenbank um eine MS SQL Server-Datenbank handelt und der Authentifizierungsmodus „Windows-Authentifizierung“ lautet“ auf Seite 29
- ♦ „Die Installation des ZENworks Reporting Servers auf einem Windows Server 2008 R2-Gerät schlägt fehl“ auf Seite 31
- ♦ „Installation von ZENworks Reporting Server auf einem RHEL-Server scheitert mit Fehlermeldung 'Unable to find Business Object daemon“ auf Seite 31
- ♦ „Installation von ZENworks Reporting Server am Windows-Server nach der Aufrüstung von ZENworks Configuration Management 10 SP3 auf ZENworks 11 SP2 nicht möglich.“ auf Seite 32
- ♦ „Durchführung von Aufgaben im ZENworks Reporting Server Info View nicht möglich“ auf Seite 32
- ♦ „Das Deinstallationsprogramm für ZENworks Reporting Server bleibt hängen“ auf Seite 33

### **Bei der Installation von ZENworks Reporting Server auf einem 64-Bit Windows-Gerät, das eine Oracle-Datenbank verwendet, treten Fehler auf.**

Ursprung: ZENworks 11 SP2; ZENworks Reporting Server.

Mögliche Ursache: Der Installationspfad, der für ZENworks Configuration Management angegeben wurde, enthält möglicherweise Klammern.

Aktion 1: Wenn ZENworks Reporting Server auf demselben Primärserver installiert werden soll:

- 1 Deinstallieren Sie ZENworks Configuration Management auf dem Primärserver.
- 2 Installieren Sie ZENworks Configuration Management an einem benutzerdefinierten Speicherort, der im Pfadnamen keine Klammern enthält. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Installationsinformationen“ im *ZENworks 11 SP2-Installationshandbuch*.

Aktion 2: Wenn ZENworks Reporting Server auf einem anderen Server installiert werden soll:

- 1 Installieren Sie ZENworks Configuration Management auf dem neuen Server an einem benutzerdefinierten Speicherort, der im Pfadnamen keine Klammern enthält. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Installationsinformationen“ im *ZENworks 11 SP2-Installationshandbuch*.
- 2 Installieren Sie ZENworks Reporting Server.

### **Wie wird die Debug-Protokollierung für die Services von ZENworks Reporting Server aktiviert?**

Ursprung: ZENworks 11 SP2; ZENworks Reporting Server.

Aktion: Informationen zur Aktivierung der Protokolle finden Sie im Artikel TID 3418069 in der *Novell Support-Wissensdatenbank* ([http://support.novell.com/search/kb\\_index.jsp](http://support.novell.com/search/kb_index.jsp)).

### **Wo befinden sich die BusinessObjects Enterprise-Protokolldateien?**

Ursprung: ZENworks 11 SP2; ZENworks Reporting Server.

Aktion: Die Installationsprotokolle zu ZENworks Reporting Server befinden sich in den folgenden Dateien:

#### **Unter Windows:**

```
%zenworks_home%\share\boe\Business Objects Enterprise  
120\logging\BOEInstall_0.log
```

#### **Unter Linux:**

```
/opt/novell/zenworks/share/boe/bobje/logging/  
install_Zeitstempel.log
```

Die Trace-Dateien von ZENworks Reporting Server befinden sich in den folgenden Verzeichnissen:

#### **Unter Windows:**

```
%zenworks_home%\share\boe\Business Objects Enterprise  
120\logging
```

#### **Unter Linux:**

/opt/novell/zenworks/share/boe/bobje/logging/

## Wo befinden sich die Protokolldateien von ZENworks Reporting Server?

Ursprung: ZENworks 11 SP2; ZENworks Reporting Server.

Aktion: Wenn Sie ZENworks Reporting Server über die grafische Benutzeroberfläche (GUI) des Installationsprogramms installiert haben, befinden sich alle Installationsprotokolle an den folgenden Speicherorten:

### ♦ Unter Windows:

- ♦ %zenworks\_home%\logs\ZENworks Reporting Server\_*Datum* *Zeit*.log.xml
- ♦ %zenworks\_home%\logs\wdeploy-*Datum*-*Zeit*.log
- ♦ %zenworks\_home%\logs\ZENworks\_Reporting\_Install\_CheckOracleClient\_dd\_MMM\_yyyy\_HH-mm-ss.log

### ♦ Unter Linux:

- ♦ /var/opt/novell/log/zenworks/ZENworks Reporting Server\_*Datum* *Zeit*.log.xml
- ♦ /var/opt/novell/log/zenworks/wdeploy-*Datum*-*Zeit*.log
- ♦ %zenworks\_home%\logs\ZENworks\_Reporting\_Install\_CheckOracleClient\_dd\_MMM\_yyyy\_HH-mm-ss.log

**ZENworks Reporting Server kann auf einem virtuellen Computer eventuell nicht installiert werden, wenn Sie auf diesem virtuellen Computer die Datei ZCM\_REPORTING\_10x.0.iso verwenden, die auf dem Host-Computer als CD-ROM eingehängt ist.**

Ursprung: ZENworks 11 SP2; ZENworks Reporting Server.

Aktion 1: Extrahieren Sie die Datei `ZCM_REPORTING_10.x.0.iso` in ein Verzeichnis auf dem virtuellen Computer und führen Sie die Installation von ZENworks Reporting Server aus diesem Verzeichnis aus.

Aktion 2: Brennen Sie die Datei `ZCM_REPORTING_10.x.0.iso` auf eine DVD und verwenden Sie diese DVD zur Installation von ZENworks Reporting Server auf dem virtuellen Computer.

**Eine Meldung mit dem Hinweis, dass ZENworks Reporting Server nicht gelöscht werden kann, wird angezeigt, obwohl ZENworks Reporting Server deinstalliert wurde**

Ursprung: ZENworks 11 SP2; ZENworks Reporting Server.

Aktion: Ignorieren Sie diese Meldung. Klicken Sie auf *Fertig*, um das Fenster „Deinstallation abgeschlossen“ zu schließen.

**Beim Deinstallieren von ZENworks Reporting Server wird eine Meldung angezeigt, die besagt, dass bei der Deinstallation von ZENworks Reporting Server Fehler aufgetreten sind.**

Ursprung: ZENworks 11 SP2; ZENworks Reporting Server.

Erklärung: Diese falsche Meldung wird beim Deinstallationsvorgang angezeigt, wenn der Ladeprogrammdienst von Novell ZENworks am Ende des Deinstallationsvorgangs nicht neu gestartet wurde.

Zusätzlich enthalten die Protokolldatei zur Deinstallation von ZENworks Reporting Server und die Protokolldatei zu Dienstmeldungen jeweils die folgende Meldung:

- ◆ „[FEHLER] [8/10/09 1:10:00 PM] [] [DEINSTALLIEREN] [ZRS Uninstall Failed with exception com.novell.zenworks.configure.ConfigureException: 2]“
- ◆ „Fehler beim Senden des RPC-Befehls an den zenloader-Vorgang: settings.refresh“.

Aktion: Starten Sie den Novell ZENworks-Loader-Dienst manuell neu.

### **Die Deinstallation des Berichtsservers auf einem Windows-Gerät schlägt fehl, wenn gleichzeitig eine Installation auf dem gleichen Gerät ausgeführt wird**

Ursprung: ZENworks 11 SP2; ZENworks Reporting Server.

Erklärung: Folgende Meldung wird in der Datei  
%ZENWORKS\_HOME%\logs\zrsuninstall.log protokolliert:

```
ERROR_INSTALL_ALREADY_RUNNING
```

Aktion: Führen Sie folgende Schritte aus:

- 1 Öffnen Sie den Task-Manager von Windows und beenden Sie alle Instanzen von `msiexec.exe` und `setup.exe`.
- 2 Deinstallieren Sie ZENworks Reporting Server.

### **Die Berichterstellung funktioniert auf einem Primärserver nicht, wenn es sich bei der ZENworks-Datenbank um eine MS SQL Server-Datenbank handelt und der Authentifizierungsmodus „Windows-Authentifizierung“ lautet**

Ursprung: ZENworks 11 SP2; ZENworks Reporting Server.

Erklärung: Beim Ausführen der Berichte treten möglicherweise die folgenden Fehler auf:

#### **Unter Windows:**

```
A database error occurred. The database error text is:  
[DataDirect][ODBC SQL Server Driver][SQL Server] Login failed  
for user zcm-db-user@company.com
```

#### **Unter Linux:**

```
A database error occurred. The database error text is:  
[DataDirect][ODBC SQL Server Driver][SQL Server]Login failed  
for user zcm-db-user@company.com
```

Aktion: Führen Sie folgende Schritte aus:

#### **Unter Windows:**

- 1 Stoppen Sie die ZENworks-Services.

- 2 Laden Sie die 32-Bit-Version der Datei `sqljdbc_auth.dll` von der [Microsoft-Downloads \(http://www.microsoft.com/download/en/details.aspx?id=21599\)](http://www.microsoft.com/download/en/details.aspx?id=21599)-Website herunter.
  - ♦ Bei einem 32-Bit-System kopieren Sie diese Datei in den Ordner `c:\windows\system32`.
  - ♦ Bei einem 64-Bit-System kopieren Sie diese Datei in die Ordner `c:\windows\system32` und `zenworks_home/bin`.
- 3 Weisen Sie dem Verzeichnis `%ZENWORKS_HOME%/conf/security` die Berechtigung „Lesen“ und dem Verzeichnis `%ZENWORKS_HOME%/share/boe` die Berechtigung „Vollständige Kontrolle“ für das Domänenbenutzerkonto des Windows-Servers zu, auf dem sich die ZENworks Configuration Management-Datenbank befindet. Für Benutzer, die nicht zur Domäne gehören, müssen der Benutzername und das Passwort für die ZENworks Configuration Management Server-Datenbank und für ZENworks Reporting Server identisch sein. Auch Benutzern, die nicht zur Domäne gehören, müssen Sie die Berechtigungen „Lesen“ und „Vollständige Kontrolle“ erteilen.
- 4 Bearbeiten Sie die Eigenschaften der ZENworks Reporting Server-Services auf dem ZENworks-Server.
  - 4a Klicken Sie am Desktop im *Start*-Menü auf *Alle Programme* > *ZENworks Reporting Server* > *ZENworks Reporting Server* > *Central Configuration Manager*.  
Das Fenster *Central Configuration Manager* wird geöffnet.
  - 4b Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf *Server Intelligence Agent (ZENReporting)* und anschließend auf *Stoppen*.
  - 4c Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf *Server Intelligence Agent (ZENReporting)* und anschließend auf *Eigenschaften*.  
Das Fenster *Eigenschaften des Server Intelligence Agent (ZENReporting)* wird angezeigt.
  - 4d Deaktivieren Sie in der Kontrollleiste *Anmelden* die Option *Systemkonto* und geben Sie danach den Benutzernamen und das Passwort des Domänenkontos des Windows-Servers ein, auf dem sich die ZENworks Configuration Management-Datenbank befindet.
  - 4e Klicken Sie auf *OK*.
  - 4f Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf *Server Intelligence Agent (ZENReporting)* und anschließend auf *Start*.
- 5 Starten Sie den Tomcat-Service neu.
- 6 Starten Sie die ZENworks-Services neu.  
Weitere Informationen dazu finden Sie im Artikel TID 7009390 in der [Novell Support-Knowledgebase \(http://support.novell.com/search/kb\\_index.jsp\)](http://support.novell.com/search/kb_index.jsp).

#### Unter Linux:

- 1 Richten Sie den MS SQL-Server so ein, dass er im Gemischten Modus funktioniert.

- 2 Erstellen Sie in MS SQL ein lokales Datenbankkonto mit uneingeschränkten Rechten für die ZENworks-Datenbank.
- 3 Ändern Sie am ZENworks Reporting Server die Dateien `dmaccounts.properties` und `dmappings.properties`. Ersetzen Sie den Benutzernamen und das Passwort von Active Directory durch den Benutzernamen und das Passwort der lokalen Datenbank, die unter [Schritt 2](#) erstellt wurden.
- 4 Starten Sie mit dem Befehl `novell-zenworks-configure -c Start` die Dienste neu.
- 5 Öffnen Sie das ZENworks-Kontrollzentrum und überprüfen Sie, ob es funktioniert.
- 6 Aktualisieren Sie BusinessObjects Enterprise mit dem Befehl `novell-zenworks-configure -c UpdateBOE`, damit es die aktualisierten Konfigurationsdateien verwendet.
- 7 Überprüfen Sie, ob die Berichte für ZENworks Reporting Server nun im ZENworks-Kontrollzentrum ausgeführt werden.

### **Die Installation des ZENworks Reporting Servers auf einem Windows Server 2008 R2-Gerät schlägt fehl**

Ursprung: ZENworks 11 SP2; ZENworks Reporting Server.

Erklärung: Wenn der IP Helper-Dienst auf einem Windows Server 2008 R2-Gerät ausgeführt wird, scheitert die Installation von ZENworks Reporting Server.

Aktion: Deaktivieren Sie den IP Helper-Dienst:

- 1 Klicken Sie auf *Start > Einstellungen > Systemsteuerung > Verwaltung > Dienste*.
- 2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf *IP Helper* und wählen Sie *Eigenschaften* aus.
- 3 Wählen Sie die Option *Beenden*, um den Dienst zu stoppen.
- 4 Wählen Sie in der Dropdown-Liste *Starttyp* die Option *Deaktiviert* aus.
- 5 Klicken Sie auf *Anwenden*.
- 6 Installieren Sie den ZENworks Reporting Server.

Informationen zur Installation von ZENworks Reporting Server finden Sie im [Reporting Server-Installationshandbuch](http://www.novell.com/documentation/zenworks11/zen11_installation_reportingserver/data/bookinfo.html) ([http://www.novell.com/documentation/zenworks11/zen11\\_installation\\_reportingserver/data/bookinfo.html](http://www.novell.com/documentation/zenworks11/zen11_installation_reportingserver/data/bookinfo.html)).

### **Installation von ZENworks Reporting Server auf einem RHEL-Server scheitert mit Fehlermeldung 'Unable to find Business Object daemon'**

Ursprung: ZENworks 11 SP2; ZENworks Reporting Server.

Erklärung: Wenn ZENworks 11 SP2 Reporting Server auf einem RHEL-Server installiert wird, scheitert die Installation und die Fehlermeldung „Unable to find Business Object daemon“ (Business Object-Daemon kann nicht gefunden werden) wird angezeigt..

**Aktion:** Geben Sie vor der Installation in der Datei `/etc/hosts` die konfigurierte IP-Adresse und den Hostnameneintrag des Computers ein. Fügen Sie diese Daten am Anfang der Datei hinzu, vor der IP-Adresse und dem Hostnameneintrag für `localhost`.

### **Installation von ZENworks Reporting Server am Windows-Server nach der Aufrüstung von ZENworks Configuration Management 10 SP3 auf ZENworks 11 SP2 nicht möglich.**

**Ursprung:** ZENworks 11 SP2; ZENworks Reporting Server.

**Erklärung:** Nach der Deinstallation von ZENworks Reporting Server 10 SP3 und der anschließenden Aufrüstung des Windows-Servers auf ZENworks 11 SP2 können Sie mit der Aufrüstung von ZENworks Reporting Server nicht fortfahren, weil am zentralen Verwaltungsserver ein Fehler auftritt.

**Aktion:** Führen Sie nach der Deinstallation von ZENworks Reporting Server 10 SP3 und vor der Aufrüstung des Servers auf ZENworks 11 SP2 die folgenden Schritte durch:

- 1** Vergewissern Sie sich, dass der Ordner `boe` im Verzeichnis `ZENWORKS_HOME/share` gelöscht ist.
- 2** Sichern Sie die Detailinformationen der Registrierungsdatei.
- 3** Löschen Sie die Registrierungseinträge von BusinessObjects Enterprise (BOE).
- 4** Überprüfen Sie die BOE-Tomcat- und BOE-MYSQL-Dienste. Wenn die Dienste vorhanden sind, löschen Sie sie mit den folgenden Befehlen:
  - ◆ `sc delete BOE120Tomcat`
  - ◆ `sc delete BOE120MySQL`

### **Durchführung von Aufgaben im ZENworks Reporting Server Info View nicht möglich**

**Ursprung:** ZENworks 11 SP2; ZENworks Reporting Server.

**Erklärung:** Auf einem Computer mit mehreren Netzwerkkarten können Sie keine Aufgaben im ZENworks Reporting Server Info View ausführen.

**Möglicher Grund:** Wenn der Computer mit mehreren Netzwerkschnittstellen-Karten (Network Interface Cards, NICs) konfiguriert ist, stellt der zentrale Verwaltungsserver von BusinessObjects Enterprise (BOE) eventuell automatisch eine Bindung zur falschen Netzwerkschnittstelle her.

**Aktion:** Führen Sie die folgenden Schritte durch, um Aufgaben im ZENworks Reporting Server Info View ausführen zu können:

- 1** Verschieben Sie eine der NICs an den Anfang des Netzwerkbindungsordners:
  - 1a** Öffnen Sie das Fenster „Netzwerkverbindungen“.
  - 1b** Drücken Sie die Alt-Taste, um das Menü *Erweitert* anzuzeigen.
  - 1c** Klicken Sie auf *Erweitert* > *Erweiterte Einstellungen*.
  - 1d** Klicken Sie auf die Registerkarte *Adapter und Bindungen*.



- 1e** Wählen Sie im Fenster „Verbindungen“ die Netzwerkverbindung aus, die am Anfang des Bindungsordners stehen soll.
- 1f** Klicken Sie auf die Pfeile nach oben bzw. nach unten, um die ausgewählte Netzwerkverbindung an den Anfang der Liste zu verschieben.
- 2** Öffnen Sie die Host-Datei und fügen Sie einen Eintrag für die IP-Adresse und den Hostnamen hinzu.  
Auf einem Windows-Computer befindet sich die Hostdatei im Verzeichnis `C:\Windows\system32\Treiber\etc\hosts`, auf einem Linux-Computer im Verzeichnis `etc/hosts`.
- 3** Führen Sie einen Neustart des Computers durch.

### Das Deinstallationsprogramm für ZENworks Reporting Server bleibt hängen

Ursprung: ZENworks 11 SP2: ZENworks Reporting Server

Erklärung: Bei der Deinstallation von ZENworks Reporting Server bleibt der Deinstallationsassistent hängen oder der Deinstallationsvorgang dauert viel länger als üblich. Das Deinstallationsprogramm für ZENworks Reporting Server benötigt normalerweise 45 Minuten bis 1 Stunde, um den Deinstallationsvorgang abzuschließen. Wenn die Deinstallation von ZENworks Reporting Server länger als üblich dauert, ist die Deinstallation von ZENworks Reporting Server wahrscheinlich erfolgreich abgeschlossen.

Aktion: Führen Sie die folgenden Schritte aus:

- 1** Überprüfen Sie Folgendes, um sicherzustellen, dass die Deinstallation von ZENworks Reporting Server erfolgreich abgeschlossen ist:
  - ♦ Der Ordner `boe` ist unter Linux im Ordner `/opt/novell/zenworks/share` nicht mehr vorhanden und unter Windows nicht mehr im Ordner `<ZENWORKS_HOME>/share`.
  - ♦ Die Datei `ZRSuninstall.log` zeigt die Meldung `Deinstallation erfolgreich abgeschlossen an`.
  - ♦ Eine Meldung `Kein ZENworks Reporting Server in der Verwaltungszone konfiguriert wird im ZENworks-Kontrollzentrum auf der Seite Berichte angezeigt`.
- 2** Wenn Sie sich anhand der unter [Schritt 1](#) aufgeführten Punkte vergewissert haben, dass ZENworks Reporting Server deinstalliert ist, brechen Sie den Assistenten zur Deinstallation von ZENworks Reporting Server ab, um den Vorgang abzuschließen. Wenn ZENworks Reporting Server nicht deinstalliert wurde, können Sie ihn manuell deinstallieren.

Weitere Informationen finden Sie im Artikel [TID 7009407 \(http://support.novell.com\)](http://support.novell.com).



# Aktualisierungen der Dokumentation

# B

Dieser Abschnitt enthält Informationen zu Änderungen am Inhalt der Dokumentation, die in diesem *ZENworks Reporting Server-Installationshandbuch* für Novell ZENworks 11 SP2 vorgenommen wurden. Sie haben hier die Möglichkeit, sich über die neuesten Aktualisierungen der Dokumentation zu informieren.

Die Dokumentationen für dieses Produkt stehen im Web im HTML-Format und als PDF-Datei zur Verfügung. Sowohl die HTML- als auch die PDF-Dokumentationen wurden im Hinblick auf die in diesem Abschnitt aufgeführten Änderungen auf den neuesten Stand gebracht.

Ob es sich bei der von Ihnen verwendeten PDF-Dokumentation um die neueste Ausgabe handelt, sehen Sie am Veröffentlichungsdatum auf der Titelseite des Dokuments.

Die Dokumentation wurde an folgenden Terminen aktualisiert:

- ♦ [Abschnitt B.1, „20. März 2012: 11 SP2“, auf Seite 35](#)

## B.1 20. März 2012: 11 SP2

Standort	Änderung
<a href="#">Kapitel 1, „Mindestanforderungen“, auf Seite 9</a>	Der folgende Abschnitt wurde aktualisiert: <ul style="list-style-type: none"><li>♦ <a href="#">Abschnitt 1.1, „Anforderungen für den ZENworks-Berichterstellungsserver“, auf Seite 9</a></li></ul>
<a href="#">Anhang A, „Fehlersuche bei der Installation von ZENworks Reporting Server“, auf Seite 25</a>	Das folgende Szenario wurde aktualisiert: <ul style="list-style-type: none"><li>♦ „Die Berichterstellung funktioniert auf einem Primärserver nicht, wenn es sich bei der ZENworks-Datenbank um eine MS SQL Server-Datenbank handelt und der Authentifizierungsmodus „Windows-Authentifizierung“ lautet“ auf Seite 29.</li><li>♦ „Installation von ZENworks Reporting Server am Windows-Server nach der Aufrüstung von ZENworks Configuration Management 10 SP3 auf ZENworks 11 SP2 nicht möglich.“ auf Seite 32.</li><li>♦ „Durchführung von Aufgaben im ZENworks Reporting Server Info View nicht möglich“ auf Seite 32</li><li>♦ „Das Deinstallationsprogramm für ZENworks Reporting Server bleibt hängen“ auf Seite 33</li></ul>

